

Protokoll der PGR-Sitzung am 03.07.18 in St. Antonius

Anwesende: siehe beigefügte Anwesenheitsliste

TOP 1: Begrüßung

Herr Corbe eröffnet die Sitzung und begrüßt sowohl die anwesenden PGR-Mitglieder, als auch Frau John von der Caritas und gibt eine Änderung der Tagesordnung bekannt.

TOP 2: Projekt Caritas-Lotsen

Frau John berichtet über das Projekt der Caritas-Lotsen (eine schriftliche Info ist allen PGR-Mitgliedern im Vorfeld zugesandt worden).

Ziel des Projekts ist es, Senioren zu unterstützen, die punktuell Hilfe bei der Bewältigung ihres Alltags benötigen, aber ihr Leben noch selbständig meistern. Das Projekt ist im Dezember 2017 gestartet; über 100 Hausbesuche wurden bereits durchgeführt. Natürlich werden noch viele Ehrenamtliche zur Unterstützung gebraucht.

Nach den Sommerferien wird zu einem Informationsabend eingeladen.

TOP 3: Innenraum der Pfarrkirche St. Antonius

Pfarrer Mönkebüscher informierte darüber, dass eine Dame (die früher mal in St. Antonius gewohnt hat), ihn immer wieder auf den (nicht angebrachten) Kreuzweg anspricht. Sie betont dabei, dass sie nicht nur für sich, sondern auch für andere Gemeindemitglieder spricht, denen der Kreuzweg am Herzen liegt.

Im PGR wurde Verständnis für das Anliegen geäußert, aber niemand möchte den Kreuzweg wieder anbringen. Zudem fehlt auch der geeignete Ort in der Kirche. Nach langer Diskussion wurde überlegt, den Kreuzweg zu besonderen Zeiten (z. B. Fastenzeit) in die Kirche zu bringen / stellen / hängen Wie das genau aussehen soll, müsste dann entschieden werden.

Mit dem Reliquienschrein verhält es sich ähnlich. Er passt einfach gar nicht mehr in die Kirche. Möglicherweise könnte man der Reliquie einen neuen Rahmen geben.

Inzwischen hat Herr Corbe einen entsprechenden Brief an Frau Schmalz geschickt.

TOP 4: Umstrukturierung der Caritas den Pastoralverbänden

Frau Lohmann informiert über die geplante Umstrukturierung (das Info-Blatt wurde verteilt und ist auch als Anhang beigefügt). Die Umstrukturierung wird durch die Überalterung der Caritas-Konferenzen erforderlich. Frau Lohmann informiert alle Gruppen. Aus allen Gruppen sollte nach Möglichkeit ein Mitglied als Vertreter im Caritas-Netzwerk sein. Dieses trifft sich vermutlich 2 bis 3 mal jährlich.

Auch hier wird es einen Informationsabend geben. Dieser findet am **12.11.18** im Pfarrheim St. Liebfrauen statt.

TOP 5: Kontakt zu syrisch-orthodoxen Gemeinden

Herr Frintrup hat Kontakt mit der syrisch-orthodoxen Gemeinde in Rheda-Wiedenbrück aufgenommen. Dort ist auch der Landes-Koordinator dieser Gemeinden. Die Gemeinde St. Johannes in Rheda-Wiederbrück würde sich über einen Besuch unsererseits freuen und hat auch schon ein vorläufiges Programm aufgestellt.

Es gibt auch in Ahlen eine syrisch-orthodoxe Gemeinde. Von dort hat Herr Frintrup bisher keine Rückmeldung auf seine Anfrage bekommen.

Der PGR ist mit einer Kontaktaufnahme einverstanden und auch gern zu einem Besuch bereit, allerdings ohne damit direkt Verpflichtungen einzugehen. Hier müsste abgewartet werden, ob sich da etwas entwickelt.

Herr Corbe schlägt vor, sich mit Herrn Frintrup zusammzusetzen und gemeinsam zu planen. Damit sind alle einverstanden.

TOP 6: Termine PGR-Sitzungen

18.09.18 – St. Bonifatius

30.10.18 – St. Agnes (Vorbereitung Gespräch mit Weihbischof König)

06.11.18 – St. Agnes (Gespräch mit Weihbischof)

06.12.18 – St. Michael

Top 7: Bericht aus den Arbeitsgruppen

Öffentlichkeitsarbeit:

Herr Lohmann berichtet über das Treffen der Gruppe. Diese hat sich das Ziel gesetzt, alle Gruppen des PV auf der Homepage vorzustellen. Dazu wurden alle Gruppen der Gemeinden aufgelistet und ein Vordruck entwickelt, der die Vorstellung auf der Homepage ein bisschen vereinheitlichen soll. Sowohl der Plan mit den Gruppen als auch der Vordruck sind als Anlage beigefügt.

Jeder ist aufgefordert, Ergänzungen anzubringen und mitzuhelfen.

Spiritualität:

Frau Frankenberg berichtet kurz über das Treffen. Unter der Überschrift „Zeit der Widersprüche“ sollen (vermutlich in der Fastenzeit) verschiedene Angebote gemacht werden. Zeit für Ruhe, Zuhören, Gespräch, Gottesdienst (samstags ab ca. 15 Uhr); Filmabend und eventuell Früh- oder Nachtschicht oder

Caritas:

Der nächste Termin für den Krankenhausdienst ist am kommenden Dienstag. Es gab ein paar Kommunikationsprobleme mit den Krankenschwestern, möglicherweise durch das (falsche) Verständnis für das Sakrament Krankensalbung (eben nicht letzte Ölung).

TOP 8: Bericht aus dem KV

Am 17./18.11.18 finden KV-Wahlen statt. Für den Wahlausschuss melden sich Frau Kahlberg und Frau Flottmeyer (St. Antonius) und Herr Corbe und Frau Hagenschneider (St. Agnes).

Pfarrer Mönkebüscher berichtet außerdem über die Umbaupläne in St. Georg und St. Bonifatius. Da bei jeder Baumaßnahme ein neuer Brandschutzplan erstellt werden muss, ergeben sich hier einige Schwierigkeiten. Es ist fast unmöglich, das Pfarrheim St. Georg behindertengerecht zu gestalten. Hier wird als Ausweichstation auf das Pfarrheim in St. Michael hingewiesen.

TOP 9: Verschiedenes

Herr Corbe erklärt sich bereit, im Kuratorium des Perthes-Werkes mitzuarbeiten.

Frau Hagenschneider verteilt Infos und Flyer zu einer Ausstellung über „archetypische Frauengestaltung – archetypischer Raum“. Die Ausstellung ist vom 30.09. bis 30.10.18 in der Kirche St. Agnes zu besichtigen.

Frau Frankenberg teilt mit, dass die Kitas mal ihre Arbeit im PGR vorstellen möchten. Das wird vom PGR natürlich gern gesehen.

An den PGR wird die Bitte gerichtet, sich um eine Verbesserung der Busverbindung zum Friedhof an der Lippestraße zu bemühen, da es für die älteren Gemeindemitglieder sehr mühsam ist, diesen zu erreichen. Die Bitte wird an den Friedhofsausschuss im KV weitergegeben.

Die Sitzung endet um 21.55 Uhr.

Petra Nierstenhöfer